

Mitgliederversammlung

Freitag, 30. Oktober 2020, 19.00 Uhr
Rathausaal, Rathausstrasse 2, Weinfelden
anschliessend Apéro

Um 20 Uhr referiert Martin Sax zum Thema:

Indien – zwischen zwei Welten



Der Ex-Gemeindeschreiber und Lokalhistoriker aus Weinfelden berichtet von seiner Reise durch Indien, dies nicht als Experte, aber auch nicht nur als Tourist, der seine Ferienerinnerungen zeigt. Aufgrund seiner persönlichen Eindrücke aus einem für uns völlig fremden Land denkt er darüber nach, wie schwierig es ist, Einblicke in eine ganz andere Kultur zu gewinnen.

Das Referat ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

Alpine World Music und Sagen rund um den Pizol: ein mystischer November-Abend

Di 03.11.20
20.00 Uhr



Das Jodeln hat eine lange Tradition und strenge Regeln. Die Sängerin Sonja Morgeneegg, in Münchwilen aufgewachsen, mag sie aber nicht stur befolgen; sie weitet die musikalischen Grenzen gerne aus. Mit ihren einzigartigen Kompositionen verzaubert sie das Publikum. Otmar Kurath, Weinfelder Anwalt mit Wurzeln im Sarganserland, bringt dazu Sagen zum Leben: von Pestseuchen, Feudalherren und Frevlern ohne Totenfrieden, übermütigen Alpherden oder sogar urzeitlichen Ungeheuern – aus einer versunkenen mystischen Welt.



Musik: Sonja Morgeneegg
Lesung: Otmar Kurath
Ort: blaswerk Musik Haag,
Gaswerkstrasse 18, Weinfelden
Eintritt: Fr. 15.–
Anmeldung: unter <http://bit.ly/vhsm-031120>
maximal 40 Teilnehmende, nach Reihenfolge der Anmeldungen

Notfalldienst im Thurgau – einst und jetzt

Do, 12.11.20
20.00 Uhr



Als Sanitäter in der Fremdenlegion, sechs Jahre an der Front in Nordafrika, erhielt Manfred Hertzog eine fundierte Ausbildung. Er gab diese Erfahrung, zurück in der Schweiz, als Instruktor in Polizeischulen und bei der Ausbildung von Samariterlehrern weiter. Und er sorgte ab 1968 für die Modernisierung des thurgauischen Rettungs- und Samariterwesens. Er blickt auf die damals desolaten Zustände zurück und schildert die Fortschritte bei Ausbildung, Material und Organisation. Wie der Notfalldienst im Thurgau heute organisiert ist, in intensiver Zusammenarbeit mit der Polizei, der Feuerwehr und der Rega, erläutert Jürgen Häberli, der den Rettungsdienst in Münsterlingen leitet.



Referenten: Manfred Hertzog, Scherzingen
Jürgen Häberli, Leiter Rettungsdienst
Standort Münsterlingen / Amriswil
Ort: BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9
Eintritt: Fr. 15.–

Testfall Münsterlingen: Klinische Versuche in der Psychiatrie

Do, 19.11.20
20.00 Uhr



Von 1949 bis 1980 gab es in der Heil- und Pflegeanstalt Münsterlingen, die Prof. Dr. Roland Kuhn zusammen mit seiner Frau Verena Gebhart Kuhn leitete, umfangreiche Tests von Psychopharmaka. Das führte in den letzten Jahren zu heftigen Diskussionen in den Medien. Deshalb liess die Thurgauer Regierung ein Historikerteam untersuchen, wie die Klinik ihre Patientinnen und Patienten behandelt und wie sie mit der Industrie und der Politik zusammengearbeitet hatte. Seine Erkenntnisse liegen jetzt in einem Buch vor, das auf grosses Interesse stösst. Wie sind sie einzuordnen? Karl Studer, der Nachfolger von Roland Kuhn, vermittelt aufgrund der Sozial- und der Medizingeschichte eine differenzierte Sicht auf die Entwicklung der Klinik.

Referent: Dr. Karl Studer, Facharzt FMH für Psychiatrie
und Psychotherapie, ehemaliger Spitaldirektor
der Psychiatrischen Dienste Thurgau
Ort: BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9
Eintritt: Fr. 15.–

Amerika jenseits von Trump

Wie die Präsidentschaftswahlen am 3. November 2020 auch ausgehen: Die USA kämpfen mit einer schweren wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Krise. Schaffen es die Amerikanerinnen und Amerikaner einmal mehr, national ihre Spannungen zu überwinden und global ihre Vorherrschaft zu behaupten? Zwei Experten schätzen die Lage ein.

Wie die USA aus der Krise kommen

Do, 26.11.20
20.00 Uhr



Strassenschlachten, Arbeitslosigkeit, Angriffe auf die Institutionen: Besorgte Beobachter vergleichen die USA mit der Weimarer Republik in der Wirtschaftskrise nach 1929. Ist die amerikanische Demokratie bedroht? Der Wirtschaftshistoriker Tobias Straumann, bekannt als Kommentator auf SRF und als Kolumnist der NZZ am Sonntag, hat in seinem jüngsten Buch den Aufstieg Hitlers aufgrund der Finanzkrise von 1931 untersucht. Er ist also der Experte für die Frage, ob die USA ihre Krise ohne Autoritarismus überwinden.

Referent: Prof. Dr. Tobias Straumann,
Wirtschaftshistoriker, Universität Zürich
Ort: BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9
Eintritt: Fr. 15.– (beide Abende, 26.11./01.12.: Fr. 25.–)

Auf der Suche nach der amerikanischen Idee

Di, 01.12.20
20.00 Uhr



Amerika ist nicht Trump, sondern vor allem eine revolutionäre politische Idee. Der Politologe und Diplomat Simon Geissbühler, 2017 bis 2020 stellvertretender Missionschef in Washington, geht in seinem aktuellen Buch der Geschichte und der Gegenwart dieser Idee von Freiheit und Gleichheit, Individualismus und Demokratie nach. Aufgrund seiner persönlichen Einschätzungen – die nicht die Positionen des EDA widerspiegeln – zeigt er, woher sie kommt und wie sie wirkt, ob im amerikanischen Alltag oder in der internationalen Politik.

Referent: Dr. Simon Geissbühler, Chef Abteilung
Menschliche Sicherheit EDA
Ort: BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9
Eintritt: Fr. 15.–

Der Rotmilan im Aufwind

Veranstalter: Jagd Thurgau in Zusammenarbeit mit TNG

Di, 05.01.21
20.00 Uhr



Früher liess sich über dem Mittelland vor allem der Mäusebusard beobachten. Heute fällt, gerade im Thurtal, aber ein anderer Greifvogel auf: der Rotmilan. In den letzten Jahrzehnten ist es ihm gelungen, sein ursprüngliches Verbreitungsgebiet wieder zu besiedeln. Allein in der Schweiz brüten mittlerweile 2'800 bis 3'500 Paare, das entspricht rund zehn Prozent des weltweiten Bestands. Unser Land trägt deshalb eine hohe Verantwortung für diese Art.

Referent: Patrick Scherler, Projekt Rotmilan,
Vogelwarte Sempach
Ort: BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9
Eintritt: frei

Wie gefährlich sind Pflanzenschutzmittel auf Lebensmitteln?

Veranstalter: Thurgauische Naturforschende Gesellschaft TNG

Di, 19.01.21
20.00 Uhr



Welche toxikologischen Untersuchungen braucht es, bevor ein Pflanzenschutzmittel verkauft werden darf? Wie legen die Behörden die gesetzlichen Grenzwerte für Pestizide im Essen fest? Und was heisst es, wenn diese Grenzwerte überschritten werden? Der Experte Lothar Aicher beantwortet diese in der Politik und im Alltag umstrittenen Fragen.

Referent: Dr. Lothar Aicher, Schweizerisches Zentrum
für Angewandte Humantoxikologie (SCAHT),
Universität Basel
Ort: BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9
Eintritt: frei

Mit em Bäk go schoppe – warum u wi sech üsi Mundaarte verändere

In Zusammenarbeit mit der Regionalbibliothek und der Buchhandlung klappentext

So, 17.01.21
11.00 Uhr



Früher ging man mit em Weloo go poschte, heute geht man mit em Bäk go schoppe. Meerzespriggeli sind Summersprosse, der Scheff nennt sich CEO, und d Personaalabteilig heisst Human Resources. Weshalb und wie wandelt sich unsere Sprache im Alltag? Christian Schmid, der aus dem Radio (ehemals «Schnebelweid») und von seinen Büchern bekannte Mundartspezialist, erzählt bei dieser Matinée auf unterhaltsame Weise, was mit unseren Mundarten in der modernen Welt geschieht.

Referent: Christian Schmid, Schriftsteller, Schaffhausen
Ort: eiszueis, Sonnenstrasse 2, Weinfelden
Eintritt: Fr. 15.–

Russland – Schweiz: was uns verbindet und was uns trennt

Di, 09.02.21
20.00 Uhr



Allein aufgrund seiner Grösse kann Russland beeindruckend, aber auch beängstigen. Seit 200 Jahren unterhält die Schweiz diplomatische Beziehungen mit dem riesigen Land. Wie nehmen die Schweizerinnen und Schweizer Russland wahr? Und wie stehen sie zu den Russen? Oberst Bruno Russi, der die Schweiz als Diplomat in Russland, Armenien, Weissrussland und Kasachstan bis Ende Oktober 2020 vertrat, gibt als profunder Kenner der russischen Geschichte und Politik teils überraschende Antworten.

Referent: Bruno Russi, Verteidigungsattaché, Moskau
Ort: BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9
Eintritt: Fr. 15.–

Das Objekt ins Bild setzen

Malkurs

Mo. 18.01.21
Mo. 25.01.21
Mo. 08.02.21
Mo. 15.02.21
Mo. 22.02.21
Mo. 01.03.21
Mo. 08.03.21

jeweils 19.00 bis 21.30 Uhr



Tauchen Sie ein in die figurative Malerei, in einem Kurs mit drei Schwerpunkten: die Komposition, der Aufbau einer Figur und die Technik der Deckfarben. Wir betrachten unterschiedliche Bildkompositionen, üben die Aufteilung des Bildes, skizzieren Gegenstände und arbeiten mit dem Hell-dunkel-Prinzip. Dabei benützen wir Acryl- und Gouachefarben. Im Kurs können Sie sich dem figurlichen Malen widmen. Sie wählen ein Thema oder ein Objekt und arbeiten an mehreren Abenden daran. Dabei werden Sie vom Ideenfindungsprozess über Hinweise zur Maltechnik bis hin zur Fertigstellung des Bildes unterstützt.

Kursleiterin: Esther Schena, bildende Künstlerin, Zürich
Ort: Sekundarschulhaus Pestalozzi,
Rathausstrasse 22, Weinfelden
Kosten: Fr. 195.– inkl. Material
Mitglieder-Freikarten können nicht angerechnet werden.

Anmeldung: unter <http://bit.ly/vhsm-180121>
maximal 15 Teilnehmende, nach Reihenfolge der Anmeldungen

Weinfelder Weinwunder: Ökologie im Weinbau und im Keller

Do, 18.03.21
oder
Mi, 24.03.21
19.00 Uhr



Unter den ausgezeichneten Winzern am Ottenberg, die die Volkshochschule vorstellen möchte, geht Michael Broger seinen eigenen Weg mit möglichst ökologischen Methoden. An zwei Abenden stellt er seinen Weinbau und seine Weine vor. Er zeigt also den Teilnehmenden, was die ökologische Landwirtschaft für den Bewirtschafter und für die Konsumenten bedeutet, wo sie (noch) an Grenzen stösst und wohin sie führt.

Referent: Michael Broger, Weinbauer, Ottenberg
Ort: Schnellberg 1, 8561 Ottenberg
Kosten: Fr. 20.– inkl. Degustation
Mitglieder-Freikarten können nicht angerechnet werden.

Anmeldung: unter <https://bit.ly/vhsm-180321>
minimal 10, maximal 20 Teilnehmende,
nach Reihenfolge der Anmeldungen

Warum sind Frauen und Männer ungleich?

In Zusammenarbeit mit der Frauenzentrale Thurgau

Am 7. Februar 1971 gewährten die Schweizer Männer den Frauen das Stimmrecht. Zeit also für einen Rückblick: Haben die Schweizer Frauen in diesen fünfzig Jahren die Gleichstellung erlangt? Aber auch für die Frage: Wie kam es überhaupt dazu, dass die Frauen für gleiche Rechte kämpfen mussten? Für die Antwort schaut der Evolutionsbiologe auf zwei Millionen Jahre Menschheitsgeschichte zurück.

Die Wahrheit über Eva: Die Erfindung der Ungleichheit

So, 24.01.21
11.00 Uhr

Zweitausend Jahre lang gab die Bibel die Antwort, weshalb die Frau als das schwache Geschlecht gilt: Die verführbare Eva trug die Schuld daran. Warum Männer diese Geschichte erfanden, erklärten der Anthropologe Carel van Schaik und der Historiker Kai Michel in ihrem Bestseller «Das Tagebuch der Menschheit». In ihrer Neuerscheinung erzählen sie jetzt aufgrund der Evolutionsbiologie die ganze Wahrheit über Eva. Sie kann helfen, die Misere zwischen den Geschlechtern endlich zu beenden.

Referent: Prof. Dr. Carel van Schaik, em. Direktor Institut und Museum für Anthropologie, Universität Zürich
Ort: eiszueis, Sonnenstrasse 2, Weinfelden
Eintritt: Fr. 15.– (beide Anlässe, 24.01./25.02.: Fr. 25.–)

50 Jahre politische Rechte – was gibt es da zu feiern?

Do, 25.02.21
20.00 Uhr

Als eines der letzten Länder Europas führte die Schweiz 1971 das Stimm- und Wahlrecht für die Frauen ein. Und gleichzeitig fing nach der Rebellion von 1968 die Neue Frauenbewegung an. Was bedeutete dieser Aufbruch für die Schweiz? Wo steht sie heute politisch und sozial im internationalen Vergleich? Und was ist aus den Protagonistinnen geworden? Eine von ihnen, die Historikerin Heidi Witzig, schaut zurück, als Mitglied der GrossmütterRevolution aber auch voraus.

Referentin: Dr. Heidi Witzig, Historikerin, Autorin, Winterthur
Moderation: Nina Schläfli, Historikerin, Kreuzlingen
Ort: BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9
Eintritt: Fr. 15.–

«Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr»? Lernen in der Jugend und im Alter

Di, 16.02.21
20.00 Uhr



Das Sprichwort vom Hänschen und vom Hans ist falsch, weiss Christoph Bornhauser. Der Neurobiologe aus Weinfelden hat in den letzten vierzig Jahren das Haus des Lernens SBW in Romanshorn mit aufgebaut. Aufgrund seiner Erkenntnisse prägt er ein neues Sprichwort: «Das Hirn reift wie ein Bordeaux». Das Lernen von Kindern und Jugendlichen gleicht der Gärung, bei der heftig und schnell neue Substanzen entstehen. Das Lernen von Älteren baut auf diesen Grundlagen auf, vernetzt und verfeinert sie. Beide Prozesse ergänzen sich ideal.

Referent: Christoph Bornhauser,
Leiter Entwicklungsabteilung SBW idea,
Weinfelden
Ort: BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9
Eintritt: Fr. 15.–

Schweizer Tourismus: Von Rekordzahlen in die Corona-Krise. Und jetzt?

Mi, 24.02.21
20.00 Uhr



Wie geht es nach dem bewegten Jahr 2020 mit dem Schweizer Tourismus weiter? Wie löst er die Probleme mit der Nachhaltigkeit, der Digitalisierung, den Währungsfluktuationen und jetzt darüber hinaus mit der Gesundheit? Der aus dem Thurgau stammende St. Galler Nationalrat Nicola Paganini beantwortet diese Fragen als neuer STV-Präsident mit aktuellen Informationen.

Referent: Nicola Paganini, Nationalrat,
Präsident Schweizer Tourismus-Verband
Ort: BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9
Eintritt: Fr. 15.–

Der Umbau am Denkmal als Herausforderung: das Gasthaus zum Trauben, Weinfelden

Sa, 28.11.20
14.00 Uhr
oder
16.00 Uhr



Das traditionsreiche Weinfelder Gasthaus zum Trauben wird nach vielen Umbauten in den letzten Jahrzehnten seit dem Frühling 2020 umfassend erneuert. Dabei geht es um die technischen Räume, die Erschliessung und die Hotelzimmer. Das Restaurant, die Gerichtsherrenstube und der Saal werden dagegen nicht angetastet. Auf einer Führung bekommen die Interessierten Einblicke, wo die Arbeiten stehen, und Auskünfte zum Problem, wie sich historische Bauten zeitgemäss nutzen lassen.

Referenten: Christine Hug, Denkmalpflege Thurgau
Werner Keller, Architekt, Weinfelden
Ort: Gasthaus zum Trauben, Rathausstrasse 1,
Weinfelden
Eintritt: frei
Anmeldung: unter <http://bit.ly/vhsm-281120>



Entdeckungen beim BBZ – ein Kunstrundgang

Mi, 10.03.21
18.00 Uhr



Das BBZ Weinfelden ist wegen seines breiten Bildungsangebots weit herum bekannt. Weniger bekannt ist hingegen die hochkarätige Kunst am Bau, die sich auf dem Areal und in den Gebäuden findet: Bilder, Skulpturen, Installationen, Glaskunst und gestalteter Beton wurden von bekannten Schweizer Künstlerinnen und Künstlern geschaffen. Wer sind oder waren diese Menschen? Und wie wirken ihre Werke im Zusammenklang mit der Architektur, der Innengestaltung und der Umgebung?

Referent: Werner Andreas Petraschke,
Lehrer für Gestaltung und Kunst BZWW
Ort: BBZ Weinfelden, Schützenstrasse 9,
Besammlung beim Haupteingang
Eintritt: frei
Anmeldung: unter <https://bit.ly/vhsm-100321>

Herzzeitlose – szenische Lesung Ein Mutter-Tochter-Stück von Margrit Koemeda

In Zusammenarbeit mit dem Theaterhaus Thurgau

Fr, 26.02.21
und
Sa, 27.02.21
20.15 Uhr



Lesung: Boglárka Horváth
Inszenierung: Matthias Peter
Ort: Theaterhaus Thurgau, Lagerstrasse 3, Weinfelden
Eintritt: Fr. 30.–

Dürrenmatt-Jahr 2021: ein Gespräch mit Philipp Theisoohn

In Zusammenarbeit mit den Weinfelder Buchtagen

Sa, 13.03.21
20.15 Uhr



Friedrich Dürrenmatt hätte am 5. Januar 2021 seinen 100. Geburtstag feiern können. Aus diesem Anlass unterhält sich Katharina Alder in einem Sofagespräch mit dem Germanisten Philipp Theisoohn. Als Punk des Wissenschaftsbetriebs erforscht er neue literarische Sphären und beschäftigt sich auch gerne mit Science-Fiction und Futurologie. Beste Voraussetzungen also, um den Altmeister der Schweizer Literatur aus neuen Perspektiven zu betrachten.

Referent: Prof. Dr. Philipp Theisoohn, Lehrstuhl für
Neuere deutsche Literatur, Universität Zürich
Moderation: Katharina Alder, Buchhandlung klappentext
Ort: Rathaussaal, Rathausstrasse 2, Weinfelden
Eintritt: Fr. 25.–

Wohnen im Alter – was funktioniert für wen?

Mo, 01.03.21
20.00 Uhr



Wohnen im Alter bedeutet heute weit mehr als aufzugeben, was einem lieb geworden ist. Es kann auch bedeuten, ein neues Wohnumfeld auszuprobieren. Wohnen im Alter ist genauso vielfältig wie die Generation, die jetzt älter wird: Die einen suchen den Austausch mit anderen Generationen, die anderen die Nähe zu Gleichgesinnten. Das Referat zeigt die vielen Facetten des Wohnens im Alter an Beispielen auf.

Referentin: Dr. Joelle Zimmerli, Soziologin und Planerin FSU,
Geschäftsführerin Zimraum GmbH, Zürich
Ort: BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9
Eintritt: Fr. 15.–

1821 – Napoleon am Bodensee

Do, 11.03.21
20.00 Uhr



Am 5. Mai 1821 starb Kaiser Napoleon I. in der Verbannung auf Sankt Helena: Das Gedenkjahr bietet den Anlass, nicht nur auf das Leben von Napoleon Bonaparte zurückzublicken, sondern seine Bedeutung für die Region einzuschätzen. Mit seinen Kriegszügen und seinen Verwaltungsentscheiden prägte Napoleon den Thurgau bis heute.

Referent: Dominik Gügel,
Direktor Napoleonmuseum Arenenberg
Ort: BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9
Eintritt: Fr. 15.–

Programm 2020/2021

Liebe Freundinnen und Freunde
der Volkshochschule Mittelthurgau

Lassen Sie sich von unserem neuen Programm 2020/21 überraschen! Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre unseres Flyers und freuen uns auf Ihren Besuch an unseren Veranstaltungen.

Zum Auftakt wird am 30. Oktober der ehemalige Weinfelder Gemeindeschreiber Martin Sax von seinen Reiseerfahrungen in Indien berichten. Dieser Anlass findet im Anschluss an die Mitgliederversammlung statt, Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Wir hoffen, dass unsere Anlässe aufgrund von Corona keine Einschränkungen erfahren werden. Über allenfalls kurzfristig notwendige Änderungen informieren wir auf unserer Homepage www.vhs-mittelthurgau.ch und mit dem Newsletter. Unsere Mitglieder erhalten den Newsletter jeweils einige Tage vor den Anlässen. Auch Nichtmitglieder können ihn einfach abonnieren. Senden Sie dazu Ihre Mailadresse an info@vhs-mittelthurgau.ch.

Die Vorstandsmitglieder der VHS sind ehrenamtlich tätig und wollen mit dem Programm zur Erwachsenenbildung in der Region beitragen. Dies ist nur möglich dank der Unterstützung der öffentlichen Hand sowie privater Spenderinnen und Spender.

Möchten Sie Mitglied der Volkshochschule Mittelthurgau werden? Für einen Mitgliederbeitrag von Fr. 40.– im Jahr erhalten Sie drei Gratisentritte im Wert von je Fr. 15.–. Für Kollektivmitglieder (Gemeinden, Vereine, Firmen) besteht eine spezielle Regelung. Informationen und Anmeldung unter info@vhs-mittelthurgau.ch.

An unseren Veranstaltungen sind alle willkommen – die Vereinsmitgliedschaft ist keine Voraussetzung. Wir freuen uns auf Sie!

Verena Stämpfli Jenni, Weinfelden, Präsidentin

Mit Unterstützung von:
– Politische Gemeinde Weinfelden
– Sekundarschule Weinfelden
– Politische Gemeinde Affeltrangen
– Politische Gemeinde Berg
– Politische Gemeinde Bürglen
– Politische Gemeinde Bussnang
– Politische Gemeinde Märstetten
– Meier und Partner AG, Weinfelden
– Technische Betriebe Weinfelden